

Raumentwicklung Flugplatzareal Dübendorf

(Vertiefungsphase Mai – Dezember 2009)



Einführung

Bericht über die Ergebnisse des Testplanungsverfahrens

„Raumentwicklung Flugplatzareal Dübendorf“

in der Eigenschaft als Vorsitzender des Begleitgremiums

Alle wichtigen Informationen sind im Bericht des Begleitgremiums enthalten



- Auftrag
- Aufgabe für die Vertiefungsphase
- Organisation
- Empfehlungen des Begleitgremiums

Kooperativer Planungsprozess



- Testplanung mit Eigentümer, Region, Gemeinden und kant. Amtsstellen
- Erkundungsphase 2008 (Würdigung Regierungsrat Mai 2009)
- Vertiefungsphase Mai – Dezember 2009



Gesamtbetrachtung des Areals und Stossrichtung Siedlungsentwicklung

- Vorhaltung als strategische Landreserve für Nutzungen von übergeordnetem Interesse (Sondernutzungen)
- Städtebauliche Aufwertung der Ränder (Übergangsbereiche)
- Definition Perimeter mit jedenfalls freizuhaltenden Flächen
- Grundsatzentscheid Aviatik

Aufgaben und zu klärende Fragen für Vertiefungsphase

Klärung folgender Fragestellungen:

- Kann ein Business-Airport komplementär zum Flughafen Zürich und im nationalen Interesse betrieben werden?
- Welche Möglichkeiten für (Zwischen-) Nutzungen fallen im Übergangsbereich zu den Standortgemeinden in Betracht?
- Welche alternativen Standorte zum Flugplatzareal Dübendorf kommen für Sondernutzungen in Betracht?
- Zu welchen Sondernutzungen auf dem Flugplatzareal laufen derzeit Abklärungen bei Schlüsselakteuren (insbesondere in den Bereichen Bildung und Forschung)?
- Welche Materialien können zur Entscheidung auf Bundesebene (z.B. Waffenplatz, Aviatik, Innovationspark) beigesteuert werden?



Auftraggeberin

- BD, vertreten durch ARV

Verfahren

- einstufiger Studienauftrag mit 2 Workshops

Vergabe von Planerleistungen im eingeladenen Verfahren

- 2 Aufträge an Planungsteams (AS&P; Güller Güller)

Besondere Aufträge zur Klärung der technischen, betrieblichen und volkswirtschaftlichen Machbarkeit der Zivilaviatik

- Volkswirtschaftsdirektion
- Universität St. Gallen

Projektorganisation

- Begleitgremium (Fachdelegation und Experten), in der Vertiefungsphase neu im Begleitgremium: Gesundheitsdirektion, Bildungsdirektion
- Projektaufsicht
- Geschäftsstelle

Begleitgremium



Fachexperten

Prof. Dr. Bernd Scholl (Vorsitz), Professor für Raumentwicklung, ETHZ

Prof. Gerd Aufmkolk, Professor für Landschaftsarchitektur, München

Markus Maibach, lic. oec. publ., Infrac, Zürich

Martin Neff, Chefökonom Credit Suisse, Zürich

Stephan Reiss-Schmidt, Stadtdirektor, Leiter der
Stadtentwicklungsplanung München

Prof. Dr. Hans-Rudolf Schalcher, Professor für Planung und
Management, ETHZ

Dr. iur. Thomas Pfisterer, LL.M., Rechtsanwalt u. Fürsprecher, ehem.
Ständerat u. Bundesrichter

Sachexperten

Dieter Juchli, armasuisse Immobilien

Dr. Christian Gabathuler (bis WS 2), Amtschef Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV)

Wilhelm Natrup (Schlusssitzung), Amtschef Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV)

Sacha Peter, Leiter Abteilung Kantonalplanung (ARV)

Felix Blindenbacher, Kreisplaner Glattal und Stadt Zürich (ARV)

Dr. Marco Pezzatti, Stv. Amtschef, Amt für Landschaft und Natur (ALN)

Dr. Markus Koch, Sektionsleiter, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)

Bruno Sauter, Amtschef, Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Beat Ryhner, Senior Cluster Manager (AWA)

Peter Spörri, Verkehrsplaner, Amt für Verkehr (AfV)

Mark Dennler, Fluglärmcontrolling, Amt für Verkehr (AfV)

Anton Melliger/Thomas Bär, Amtschef/Hauptabteilungsleiter, Amt für Militär und Zivilschutz

Christoph Frank, Leiter Abteilung Planung und Investitionen, Gesundheitsdirektion

Dr. Sebastian Brändli/Michael Dischl, Amtschef Hochschulamt (HBA)/Stabsmitarbeiter HBA, Bildungsdirektion

Felix Biasio, Regionalplaner Verkehr, Zürcher Planungsgruppe Glattal

János Wettstein, Leiter Planungsamt Dübendorf

Klaus Vetter, Leiter Bauamt Volketswil

Claus Wiesli, Bausekretär Wangen-Brüttisellen

Ablauf Vertiefungsphase: Einbezug möglicher Schlüsselakteure

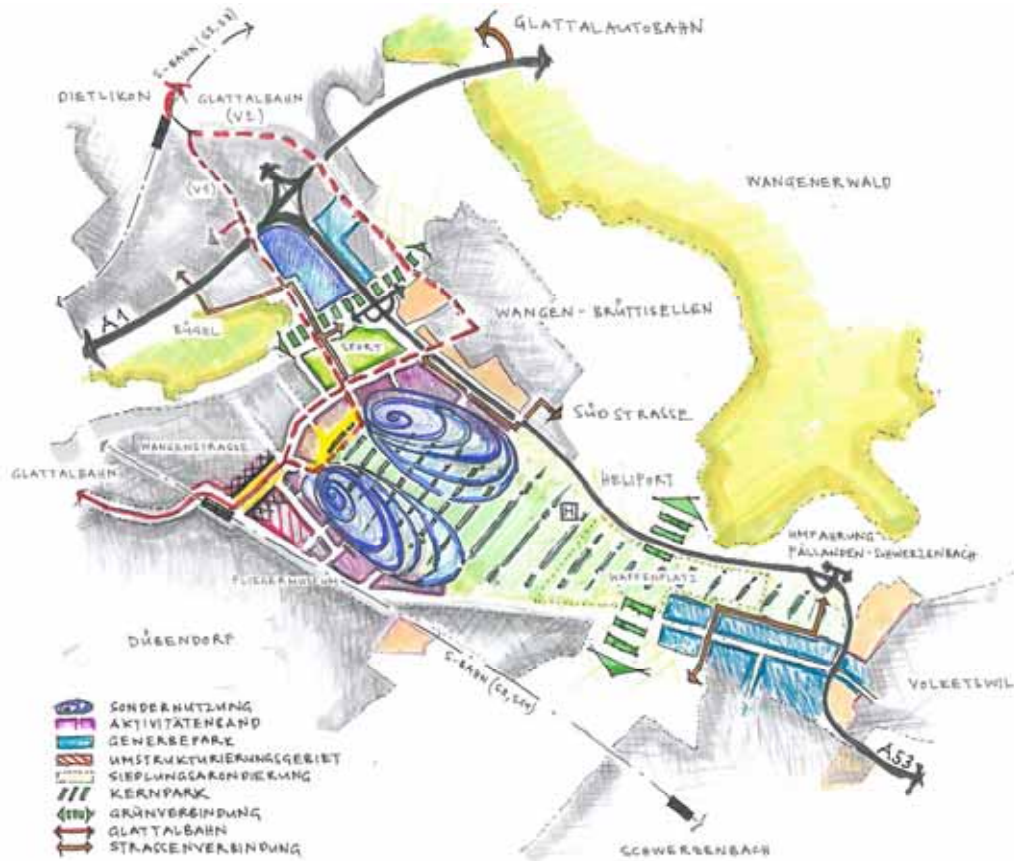
Stellungnahmen möglicher Schlüsselakteure für Sondernutzungen:

- ETH
- Empa
- Eawag
- Flughafen Zürich AG

Vorstellung Projektideen möglicher Schlüsselakteure für Sondernutzungen:

- Stiftung Forschung Schweiz
- Task Force Dübendorf

Empfehlungen: Syntheskizze Begleitgremium



Empfehlungen des Begleitgremiums (Übersicht)

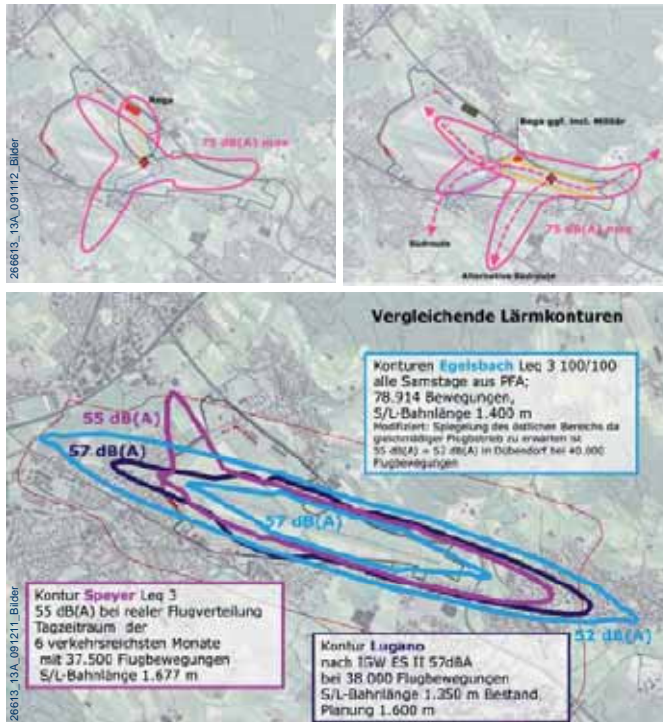
- Aviatik
- Übergangsbereiche
- Sondernutzungen
- Weiteres Vorgehen



- ziviler Flugbetrieb machbar, Kapazität nach oben begrenzt
→ ab 40'000 Bewegungen ist eine Neuorganisation des gemeinsamen Luftraumes Flughafen Zürich und Flugplatz Dübendorf erforderlich
- kein Flugbetriebsszenario (Freizeitflugplatz, Werkflugplatz, Business Flugplatz) deckt die betriebswirtschaftlichen Kosten
→ Business Flugplatz bräuchte über 80'000 Bewegungen für rentablen Betrieb
- die rund 300 Arbeitsplätze eines Werkflugplatzes stehen volkswirtschaftlich in Konkurrenz zu 5'000 potenziellen Arbeitsplätzen
- Verlagerung der Business Aviation vom Flughafen Zürich möglich
→ Wachstumspotenzial für Linienflüge am Flughafen Zürich: 10-15'000 B/J
- Anpassung Sachpläne (Militär, Luftfahrt)
- gültige planungsrechtliche Grundlagen für best. zivilen Flugbetrieb fehlen



- Verzicht auf aviatische Nutzung durch Flächenflugzeuge nach 2014
- Schaffung von planungsrechtlichen Grundlagen für zivile Nachnutzung (Antrag beim Bund im Rahmen des kantonalen Richtplanverfahrens)
- Bundesentscheide bis spätestens zum Abschluss des laufenden Richtplanverfahrens (ca. 2012) erwirken
- Sicherung der strategischen Reserve (Festlegung im kantonalem Richtplan)
- Ausleuchtung der Möglichkeiten für den Umgang der knappen Kapazitäten im Luftverkehr durch organisatorische, technische und tarifliche Massnahmen im Rahmen des SIL Flughafen Zürich
- Bedingungen, falls der Bund aus übergeordneten Interessen nicht verzichtet:
→ Finanzierung der Deckungslücke
→ Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen
→ expliziter Verzicht auf Zwischennutzung



Helikopterbetrieb

- Konzentration im Osten des Flugplatzareals
- zivile Nutzung durch REGA
- gegebenenfalls militärische Mitnutzung durch Luftwaffe

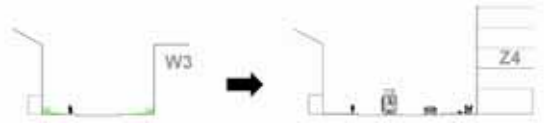
Lärmkurven

- Anpassung der Lärmkurven um die Hemmnissen für die Siedlungsentwicklung zu beseitigen und Planungssicherheit zu schaffen (Sofortmassnahme)



Siedlungsentwicklung

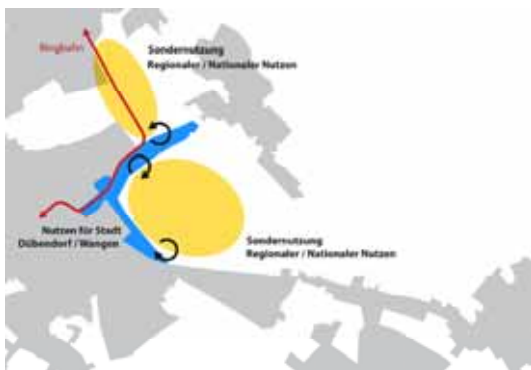
- Wohnnutzung am Westrand, zwei Bautiefen, Erschliessung von Wangenstrasse
- Nutzung der schutzwürdigen Gebäude für hochwertige Arbeitsplätze und ergänzende Freizeit- und Gastronomienutzungen
- städtebauliche und funktionale Aufwertung im Umfeld des Fliegermuseums
- hochwertiger Gewerbepark im südöstlichen Bereich des Areals (Volketswil)
- Gewerbe- und Dienstleistungspark im Bereich der Autobahn und Skyguide



Verkehrsentwicklung

- Glattalbahn vom Flugplatzareal aus zum Bahnhof Dübendorf, nach Giessen, Wallisellen, Flughafen Zürich
- im übergeordneten Netz die Glattalautobahn sichern
- Wangenstrasse als urbanen Verkehrsraum gestalten (ÖV, MIV, Langsamverkehr); frühzeitige Landsicherung erforderlich

Empfehlungen Sondernutzungen



Strategische Landreserve erster Güte

- Sondernutzungen im Kopfbereich des Flugplatzareals mit besonderen Erschliessungsmöglichkeiten

geeignete Sondernutzungen

- Bildungs- und Gesundheitsbereich (z.B. Uni-Spital)
- Forschung
- Light Industries

Waffenplatz

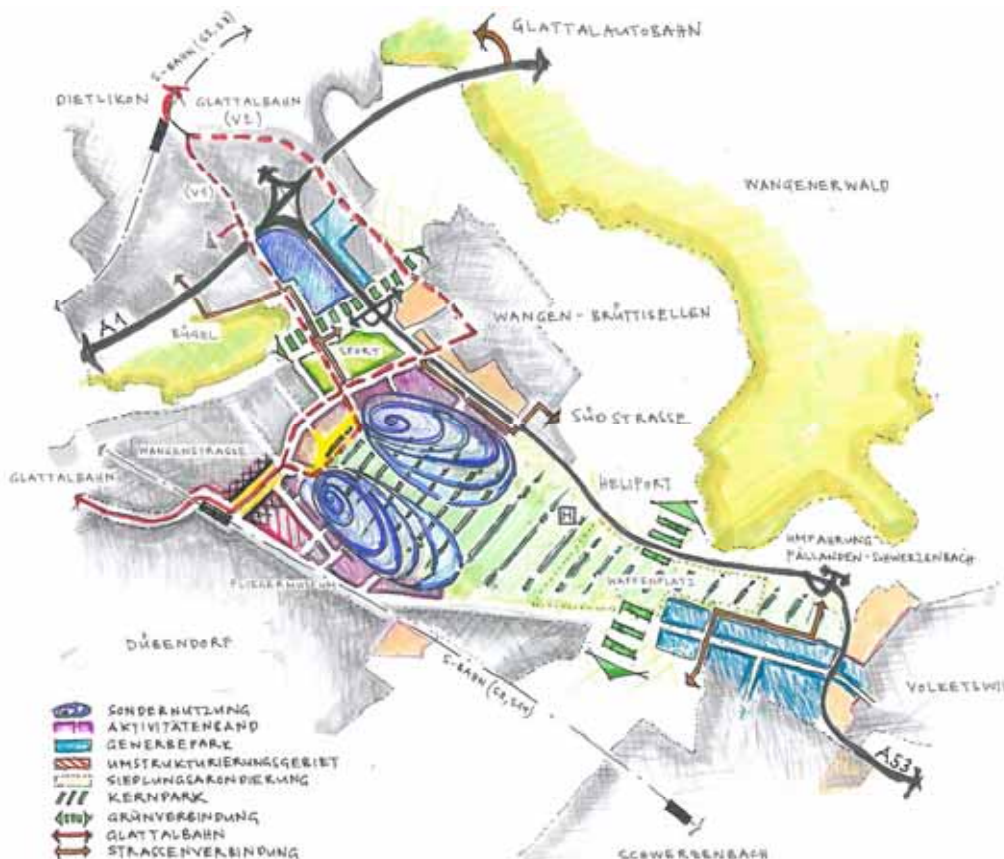
- Verlegung (ohne Zaun) in den Osten oder vollständige Auslagerung prüfen



dynamischer Park mit hochwertigen Nutzungen

- Vorpark entwickelt sich in Gleichklang mit der Arealnutzung zu einem dauerhaften und robusten Gebrauchspark
- Verbesserung der Zugänglichkeit
- gute Adressbildung verbessert/promoviert zukünftige Vermarktung

Resumee



Gebietsmanagement Flugplatz Dübendorf

Vorbereitung Gesamtentwicklung, insbes. innere und äussere Erschliessung

Bereich Wangenstrasse

- Umstrukturierung des Gebietes Wangenstrasse
- Trasseesicherung Glattalbahn

„Aktivitätenband“ (Westrand Flugplatzareal)

- Dimensionierung Bautiefen, Nutzungsstruktur, Erschliessung

Wangen-Brüttisellen/Dietlikon

- Konzept Siedlung, Landschaft, Verkehr
- Linienführung Trasse Glattalbahn
- Bügel Dietlikon-Wangen, Umfahrung Wangen (Südstrasse)
- Gestaltung Lärmschutz A53